

Das Punkt-Phänomen .

Gemäß Wikipedia ist (gekürzt) :

das Volumen der räumliche Inhalt eines geometrischen Körpers.

die Masse eine Eigenschaft der Materie. Sowohl die auf einen Körper wirkenden als auch die von ihm verursachten Gravitationskräfte sind proportional seiner Masse.

das Gewicht die durch die Wirkung eines Schwerfeldes verursachte Kraft auf einen Körper. Im rotierenden Bezugssystem eines Himmelskörpers (wie dem der Erde) !

die Gravitation äußert sich in der gegenseitigen Anziehung von Massen.

der Punkt , darunter stellt man sich ein Objekt ohne jede Ausdehnung vor. Beim axiomatischen Zugang zur Geometrie !

Materie : Unter Materie versteht man in der klassischen Physik alles, was Raum einnimmt und eine Masse besitzt. ... In den Lehrbüchern der Physik wird der Materiebegriff überwiegend ohne eine genauere Definition einfach vorausgesetzt

.

Beobachtungen der Raumfahrt setzten dem Gewicht / Körperpostulat der Physik ein Ende , die es um den Massebegriff von Körpern erweiterte :

Was aber begründet den Gewicht-Masse-Unterschied von z.B. Planeten phänomenologisch ?

Fliehkräfte rotierender z.B. Himmelskörper generieren Gravitation !
Gleichwohl sich Himmelskörper auch an ihrem Bahnverlauf orientieren !
Dergestalt weil gekrümmt , er sich stetig zur Planetensphäre „schließt “ !

Fliehkräfte und Sphären wirken polar. Erstere durch Kräfte der Schwere zentrifugal , letztere durch Kräften der „Leichte“ zentripedal .
Letztere subsumieren als Kaftlinien 4. Ordnung die „niederer“ Fliehkräfte und damit die Gravitation.

Ihr Sogfeld bildet das „Gegenlager“ der Gravitation !

Da Linien 4. Ordnung „energetisch“ , jenseits von Kreis oder Ellipse, höher stehen, sind sie die eigentlichen Träger aller „Himmelsmechanik“ .

Planetenbahnen untereinander durchwandern relative „Sog und Druckpositionen“ , gemäß “ Punkt- , Umkreis- und Sphärenwirken “ !

Das führt zur Frage : Welche Kräfte innerhalb , metamorphosieren (Verzauberung :Steiner) Sogkräfte in Druckkräfte und umgekehrt ?

Zunächst erinnern wir uns der Definition des Punktes gemäß Wikipedi-
da :“ darunter stelle man sich ein Objekt ... vor “.

Die materialistische Wissenschaft stellt sich etwas vor ?

Also weiß sie es nicht !

Und das zurecht, so bemerken wir ? Ist doch der „Punkt“ Träger eines Geheimnisses „das nicht von dieser Welt ist“ !

Für die Wissenschaft endet das „Punktverständnis“ mit dem Wort :
Amorph (formlos) ! Was aber nicht auf das Wesentliche zielt ?

Erst phänomenologische Untersuchungen führen zu weiterreichenden Antworten !

Der „ganzheitliche Forschungsansatz“ offenbart einen „Punkt“ als Nahtstelle von „Geist und Materie“ !

Ein Punkt verhält sich nichtelektrisch (bzw. äußerst schwach) antigravitätisch. Er öffnet sich dem ätherischen Umkreis !

Dessen detaillierte Kenntnisse und Handhabung , für die zukünftige Entwicklungen der Menschheit von großer Bedeutung sein wird !

Der Punkt lädt Ätherkräfte (insoweit nicht elektrischen) aus einem imaginären Umkreis . Wie macht er daß ? Selbst der Punkt zeigt eine Gliederung nach Umkreis und Zentrum !

Erreicht die Größe eines Punktes ihren Schwellenwert, so klingt die Gravitation zugunsten von Sogkräfte ab , durch (nichtelektrische) ätherischen Ladungsverschiebungen zwischen Zentrum und Umkreis (s. z.B. Dampf und Wetterbildung) .

Auch wenn hierfür gegenwärtig noch keine geeigneten Messmittel zur Verfügung stehen , so ändert es nichts am Phänomen .

So erklärt erst dieses Phänomen z.B. die unterschiedlichen Qualitäten rechts oder links drehender biologischer Systeme .

Diese Funktion übernehmen in Mensch und Tier die Kolloide in Blut und Lymphe als Widerlager des allgegenwärtigen „Stauorgans Herz“ : Es weitet die kapillaren lebenspendenden Blutgefäße der Lymphorganisation (-O-) und die Lungenbläschen des Seelenraum (Lunge -C-) !

Die Erforschung des „Punktphänomens “ bedarf neuartiger Forschungsansätze , weg vom „was“ einer statischen (statistischen) Aussage (akt. z.B. Grippe neudeutsch Corona) , hin zum „wie“ einer Bewegungs- sowie Rhythmusforschung (letztere für den Seelenraum) !

Technisch umgesetzt , betreten wir den Weg einer neuartigen UFO - Äthertechnik !